



Oldenburg, 6.8.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,

noch genießt ihr/genießen Sie hoffentlich entspannt die Ferien, dennoch möchte ich euch/Sie über einige Entwicklungen bezüglich der Mensa und des Kioskverkaufs informieren, die euch/Sie bestimmt interessieren.

Die Firma Zitronengras Catering hat den Vertrag mit dem Herbartgymnasium nicht verlängert, sodass wir auf der Suche nach einem neuen Caterer waren und bei einem bekannten Gesicht fündig wurden: Unser bewährter Koch Mohamad Hammoud hat sich selbstständig gemacht und wird nun weiterhin für uns hinter dem Tresen und an den Töpfen stehen, das freut uns sehr und euch/Sie hoffentlich auch!

Nun wissen wir nicht, wie genau es nach den Ferien wieder in den Schulbetrieb geht, für alle wäre sicherlich ein normaler Start schön, das steht aber noch in den Sternen. Wir haben uns dennoch einige Gedanken gemacht, wie eure/Ihre Versorgung nach den Ferien mit Mittagessen und Snacks gesichert werden kann, und sind zu folgendem Ergebnis gekommen:

Alle Jahrgangsstufen können in ihrer ersten Frischluftpause im Kiosk einkaufen, natürlich sind dabei die üblichen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Die Zeiten der Frischluftpausen bekommt ihr/bekommen Sie rechtzeitig mitgeteilt, Jahrgang 12 und 13 nutzt die üblichen Pausenzeiten. Wenn es furchtbar regnet, werden zwar die Frischluftpausen gestrichen, ihr könnt/Sie können aber in dieser Zeit dennoch im Kiosk einkaufen, da das zu den regulären Pausenzeiten nur den Jahrgängen 12 und 13 vorbehalten ist.

Für das Mittagessen in der **Hauptstelle** gelten bestimmte Regeln, die dringend einzuhalten sind, um den Mensabetrieb aufrecht zu erhalten. Es werden immer zwei Jahrgänge gemeinsam essen können, aber in getrennten Bereichen. Um für alle eine Möglichkeit zu schaffen, am Mittagessen teilzunehmen, sind die Essenszeiten beschränkt und gliedern sich wie folgt:

***Jg. 5 und Jg. 6: 12:50 – 13:10 Uhr***

***Jg. 12 und Jg. 13: 13:15 – 13:35 Uhr***

***Jg. 7 und Jg. 11: 13:40 – 14:00 Uhr***

Natürlich verlassen nur die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 den Unterricht, die auch wirklich in der Mensa essen, am Eingang werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ganztages euch in Listen eintragen.

Diese Regelung bedeutet aber auch, dass ihr euch/Sie sich bitte ausschließlich zum Essen in der Mensa aufhaltet/aufhalten und pünktlich für die nächsten Jahrgänge die Mensa verlasst/verlassen. Hinein geht es durch den Haupteingang, hinaus durch den Notausgang auf der gegenüberliegenden Seite.



Beim Schreiben komme ich mir schon ganz seltsam vor und ihr werdet/Sie werden sicherlich auch ein seltsames Gefühl beim Lesen bekommen. Es erinnert etwas an den Film „Club Las Piranjas“ von Hape Kerkeling...

Aber es hilft nichts, wir müssen praktisch denken und umsichtig handeln.

Für die **Außenstelle** gilt wie gehabt, dass ihr, die Klassen 8, 9 und 10 mit eurer MiaCard leider nur an einem Standort, nämlich in der Außenstelle, bezahlen könnt, das liegt aber am Bezahlssystem der Stadt Oldenburg. Wenn ihr essen möchtet, könnt ihr frühestens eine Woche im Voraus aber auch bis zu einem Tag vorher eine Essensmarke kaufen. Das ist notwendig, um Planungssicherheit zu haben, ansonsten kocht Herr Hammoud „für die Tonne“ und das will sicherlich keiner.

Die Essenszeiten sind wie folgt geregelt:

**Jg. 8: 13:00 – 13:20 Uhr**

**Jg. 9 und 10: 13:25 – 13:45 Uhr**

Natürlich verlassen nur die Schülerinnen und Schüler aus Jg. 8 um 13:00 Uhr den Unterricht, die auch wirklich in der Mensa zu Mittag essen und tragen sich am Eingang der Mensa in eine Liste ein. Bitte bringt euch selber einen Stift mit!

Die Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Jahrgangs können sich bis zum Beginn ihrer Essenszeit im Klassenraum oder auf dem Pausenhof aufhalten. Da es hier aufgrund des Mensabetriebs zu Kontakten mit anderen Kohorten kommen kann, ist in der Mittagspause auf dem Pausenhof ein Mund-Nasen-Schutz anzulegen. Ferner ist das Abstandsgebot zu beachten.

An dieser Stelle noch eine große Bitte: Wenn wir das Mittagsangebot in der Außenstelle aufrechterhalten wollen, müssen auch genug Schülerinnen und Schüler dort essen, nur so kann dann das Angebot auch erweitert werden. Ihr sollt auch gerne mitbestimmen – lasst mich einfach wissen, was ihr euch wünscht oder wie wir gemeinsam das Angebot für euch, auch im Kioskverkauf, attraktiv machen können, Herr Hammoud ist abhängig von euch und euer Magen (und damit auch das Hirn) von gutem Essen. Das Motto sollte also für das nächste Schuljahr in der Außenstelle lauten: Gebt dem Supermarkt und dem Plastikmüll keine Chance!

Damit lasse ich euch/Sie nun wieder in Ruhe, genießt/ genießen Sie die freie Zeit und drückt/drücken Sie die Daumen für einen halbwegs normalen Start nach den Ferien. Wenn sich etwas an dem Konzept ändert, werde ich euch/Sie natürlich informieren.

Ganz liebe Grüße von eurer Mensabeauftragten

Lili Schaefer